

Workshop zu Bürgerbeteiligung im Ilzer Land

30. November 2023 von 14.00 – 15.30 Uhr
in der Maierei, Kirchstr.2, Thurmansbang

SO
SMART
kann Land
sein

Ablauf

1. **Bürgerbeteiligung** – Was ist das?
2. **Bürgerbeteiligung** – Strukturen und Voraussetzungen
3. **MITREDEN** im Ilzer Land
4. Hybride **Praxisbeispiele**
5. **Beteiligung im Ilzer Land** – wie weiter?
6. **Offene Runde**



Warum Bürgerbeteiligung?

- Allgemeine Demokratie-/ Politikverdrossenheit
- Bürger/-innen verstehen Entscheidungen nicht
- Oftmals keine Transparenz
- Entfremdung von Mandatsträger/-innen zur Bürgerschaft bzw. zu ihren Wähler/-innen



Bürgerbeteiligung...

- ... ist keine einmalige Veranstaltung, sondern bedeutet Etablierung einer Beteiligungskultur
- ... erfordert Offenheit und „Übersetzungsarbeit“
- ... stärkt das gegenseitige Verständnis und Vertrauen (Politik – Verwaltung – Bürgerschaft)
- ... fördert den Zusammenhalt und demokratische Werte



Bürgerbeteiligung

Stufenmodell



Abbildung 2: Stufenmodell der Partizipation (Wright et al. 2010, S. 42)

Die "3M`s": Mitteilen- Mitgestalten- Mitentscheiden



Voraussetzungen für Bürgerbeteiligung



MITREDEN!

- Wie gut fühlst du dich über MITREDEN informiert?
- Wie wichtig ist MITREDEN?
- Nach fast 2 Jahren MITREDEN: Was lief gut/ was eher nicht?
- Für was möchtest du MITREDEN nutzen?
- Für was möchtest du MITREDEN eher nicht nutzen?



MITREDEN im Ilzer Land – Projekte und Erfahrungswerte



(Wie) Soll MITREDEN zukünftig weiter genutzt werden?



Öffentlichkeits-/ Bürgerbeteiligung: Weitere Beispiele aus der Praxis (D)

- ❑ Landkreis Kusel, Rheinland-Pfalz: Beteiligung/ Meilensteine
<https://mitmachen-landkreiskusel.de/haus-am-ohmbachsee>
- ❑ Stadt Bonn, NRW: Vorhabenliste mit Filterfunktion
<https://bonn-macht-mit.de/vorhabenliste>
- ❑ Stadt Freiburg, Ba-Wü: Vorhabenliste zu Bau- und Planungsvorhaben
<https://mitmachen.freiburg.de/stadtfreiburg/de/flexPrjList/53448>
- ❑ Stadt Bochum, NRW: Bürger/-innen zur App mitreden lassen
<https://bochum-mitgestalten.de/bochum-app>
- ❑ Stadt Jena, Thüringen: Bürgerbudget 2023
<https://mitmachen.jena.de/buergerbudget>



Beteiligung im Ilzer Land – wie weiter?

- Zu was soll beteiligt werden?
- In welchen Bereichen besteht überhaupt Gestaltungsspielraum?
- Wer ist verantwortlich?
- Welche Methoden sollen eingesetzt werden?
- Welche Ressourcen werden benötigt?
- Wie ist der Umgang mit Ergebnissen?
- Wie verbindlich ist das Verfahren?
- Wie wird die Qualität der Beteiligung gesichert?



Leitlinien: Umfassendes Regelwerk als Selbstverpflichtung

- **Leitlinien gelten als lose „Spielregeln“** für das Beteiligungsverfahren, geltendes Kommunalrecht muss beachtet werden. Nicht rechtsverbindlich, sondern freiwillige Selbstverpflichtung, **„empfehlender Charakter“**
- Leitlinien regeln den Gesamtprozess des Beteiligungsverfahrens („**Reihenfolge**“), aber bestimmen nicht einzelne Methoden, Formate oder Zielgruppen.
- **Leitlinien sollten partizipativ entstehen.** . Gemeinschaftliche Erarbeitung der Verfahrensregeln fördert deren **Akzeptanz**.
- **Fehlendes Einverständnis oder mangelnde Klarheit**, wie die Bürgerbeteiligung ablaufen soll, ist eine der **größten Barrieren** für Bürgerinnen und Bürger, sich zu engagieren.
- Der **Prozess**, in dem die Leitlinien entstehen, sollte genauso **transparent und ergebnisoffen** sein wie die eigentliche Bürgerbeteiligung.
- Ob sich Bürgerbeteiligung als kontinuierliche Form der Zusammenarbeit im Dreieck Bürgerschaft – Politik – Verwaltung etabliert, hängt nicht primär davon ab, ob eine Leitlinie/ Satzung existiert. Es ist im Wesentlichen eine **Frage der inneren Haltung der Akteure, eine Frage der Bereitschaft zu investieren und eine Frage von persönlichen Erfahrungen**. Bürgerbeteiligung ist **kein Selbstläufer!**
- Etliche Kommunen in Deutschland haben bereits einen Leitlinienprozess initiiert, wie die Beispiele von **rund 60 Kommunen** (z.B. Heidelberg, Mannheim, Bonn, Kiel, Kaiserslautern, Wuppertal, Weyarn etc.) zeigen.



Leitlinien ...???

Offene Runde

- Was sollte eine Leitlinie beinhalten?
- Wer sollte bei der Entwicklung einer Leitlinie zur Bürgerbeteiligung alles mitwirken?



Zusammenfassung und Ausblick



Danke für die Aufmerksamkeit!

Bei fachlichen Fragen, Anregungen, Rückmeldung und Kritik:

saskia.sittel@ilzerland.bayern

digitales@ilzerland.bayern

smart@ilzerland.bayern

SO
SMART

kann Land
sein